

Modulares Brandmeldesystem FlexES im großen Gehäuse

- Frei konfigurierbare Funktionalität der eingesetzten Module
- Erhöhte Verfügbarkeit durch Notredundanzfunktion
- Integrale Notredundanz für bis 48.000 m² / 512 Brandmelder
- Schnittstellen: essernet®, USB, Ethernet, RS485, TTY
- Ringbusversorgte Alarmgeber via esserbus®-PLus
- Kaskadierbare Energieversorgung bis 450 W gemäß EN 54-4
- Integrierte Schnittstellen für Feuerwehrperipherie
- Galvanische Trennung der Analogringe möglich
- Farbfähiges 5,7“-TFT-Display
- Kapazitive Tastatur zur berührungssensitiven Bedienung
- Durchgängiges Nachtdesign, interaktives Tastaturmenü
- Großzügiger Verdrahtungsraum, alternativer Montageplatz für Koppler und Adapter.
- Türanschlag von Links- auf Rechts wechselbar



Fronten im Nachtdesign

Das neue große Gehäusekonzept vereint Eleganz mit zukunftsführender FlexES control Technologie.

Mehr Verdrahtungsraum, auch bei großen Ausbauten, erleichtert die übersichtliche Installation.

Für Servicearbeiten können die Türen werkzeuglos demontiert und seitlich vesetzt arretiert werden. Dadurch kann sowohl im Gehäuse gearbeitet werden und trotzdem bleibt das Display permanent sichtbar und bedienbar.

Die Dimensionen des neuen großen Gehäuses entsprechen zwei übereinander montierten Gehäusen der ersten Generation, wodurch sich "Alt" und "Neu" elegant kombinieren lassen.

Neues Türkonzept

Neu sind die beiden seitlich angeschlagenen Gehäusetüren, wobei der Türanschlag rechts oder links variabel ausgeführt werden kann.



Betrieb: Türen verschlossen.



Service-Massnahme: Türen geöffnet und seitlich arretiert.

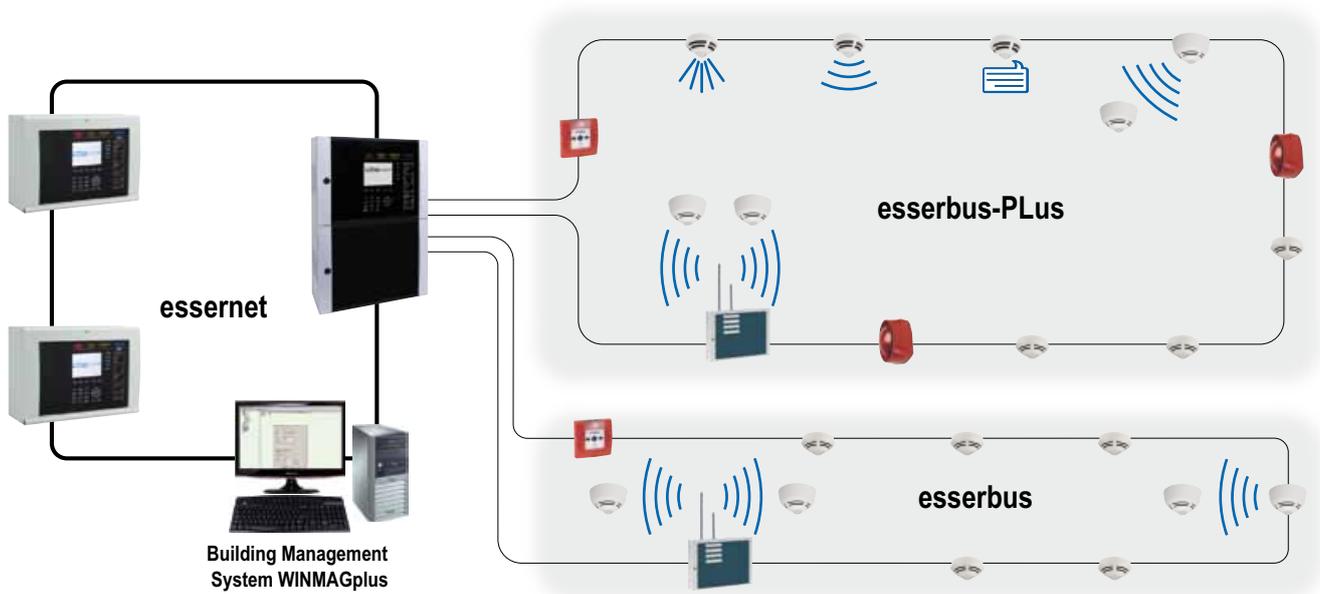
Sicherheit durch Intuition

Die neue Zentrale FlexES control setzt auch beim Anzeige- und Bedienteil neue Akzente. Durch das sogenannte Nachtdesign werden nur die Bedienelemente angezeigt, deren Betätigung im Rahmen der Funktionalität vorgesehen ist. Dadurch wird die Bedienerführung deutlich erleichtert. Untersuchungen haben gezeigt, dass selbst ungeübte Benutzer mit der intuitiven Darstellung schnell gewünschte Aktionen ausüben können. Im inaktiven Zustand besticht die Anlage durch schlichte Eleganz, da eine neutrale schwarze Frontfolie im Vordergrund steht, so dass die Zentrale auch bedenkenlos an designkritischen Stellen eingesetzt werden kann.

Durch den Einsatz modernster Technik hat das Anzeige- und Bedienteil eine vollkommen glatte, leicht zu reinigende Oberfläche.

Auf dem 5,7“-Grafikdisplay kann nicht nur im Normalzustand ein kundenspezifisches Logo angezeigt werden, in Zukunft können auch z. B. Gebäudepläne hinterlegt werden, um Interventionskräften eine schnelle Übersicht zu geben.

Das Anzeige- und Bedienteil beinhaltet fünf freiprogrammierbare Funktionstasten. Diese können mit Bedienmakros hinterlegt werden und gestatten kundenspezifische Zusatzfunktionen, die ein erweitertes Einsatzgebiet der FlexES auch außerhalb der Brandmeldetechnik ermöglichen, z. B. Licht- und Klimasteuerung. Die Tastaturfreigabe durch Zugangscode macht den Schlüsselschalter überflüssig.



Redundanz

Mit der Möglichkeit, VdS-konform ein zweites Steuerungsmodul in der FlexES control einzusetzen, erfüllt dieses System die Anforderungen der Redundanz zur Überwachung von Gesamtflächen mit über 48.000 m² oder über 512 Brandmeldern und die Möglichkeit der Ansteuerung eines Löschbereichs je Ringleitung.



Gehäusekonzept

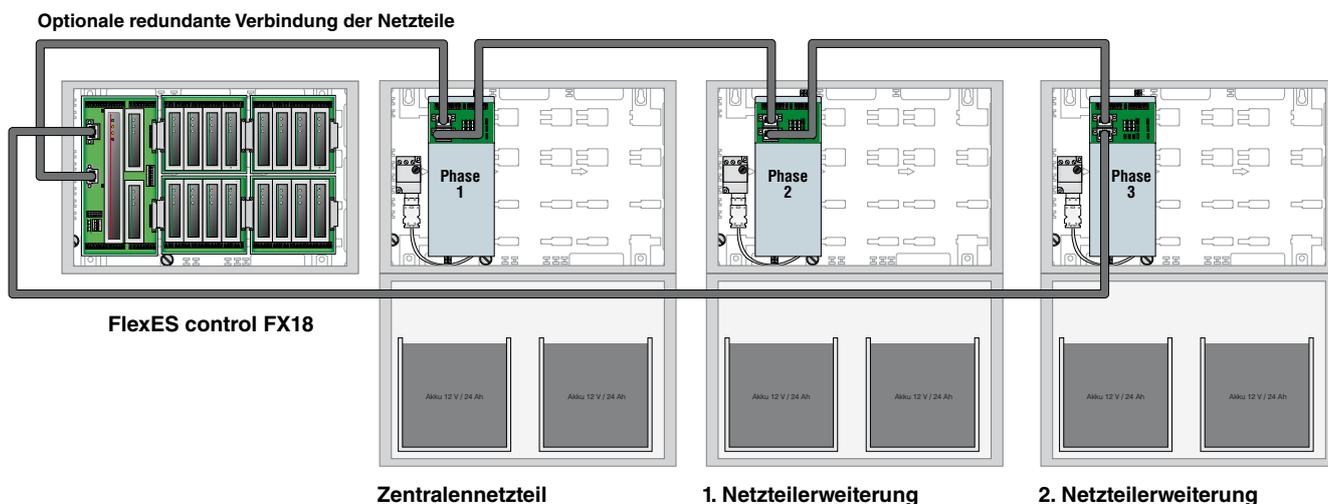
Die Gehäuse der Zentrale FlexES control sind in verschiedenen Varianten erhältlich. Für den Systemausbau stehen Gehäusevarianten zum Betrieb von 1 bis 18 Modulen zur Verfügung.

Die FlexES control kann als Stand-alone- oder als netzwerkfähige Zentrale konfiguriert werden.

Energieversorgung

Durch eine „Kaskadierung“ der Energieversorgungsmodule kann eine maximale Leistung von 450 W bei nominal 24 V pro Zentrale zur Verfügung gestellt werden. Jedes Netzteil kann zur Erfüllung der notwendigen Notstrom-Überbrückungszeit 2 x 2 Akkumulatoren mit 12 V / 24 Ah oder 12 V / 12 Ah überwachen und nachführen. Daraus ergibt sich pro Netzteil eine maximale Akkukapazität von 24 V / 48 Ah, die auf bis zu 144 Ah mit drei Netzteilen erhöht werden kann. Dadurch verfügt das System über ausreichende Energiereserven für Alarmierungsbereiche, Brandschutz- und Anzeigeeinrichtungen, linienförmige Rauch- und Wärmemelder sowie andere Detektions- und Steuereinrichtungen des Systems.

Zudem kann durch eine ringförmige Verdrahtung die Energieversorgung redundant ausgelegt werden. Auch eine „Drei-Phasen-Versorgung“ (400 V) ist so möglich, woraus der Vorteil für eine separate Phasenabsicherung für jedes Netzteil entsteht. Auch bei Verlust einer Phase werden zwei weitere Netzteile zuverlässig das System weiter versorgen.



Technische Daten

Nennspannung	230 V AC
Nennfrequenz	50 ... 60 Hz
Nennstrom	0,8 A
Ausgangsspannung	24 V DC
Ruhestrom	ca. 192 mA (Grundausbau ohne Bedienteil) ca. 348 mA (Grundausbau mit Bedienteil)
Strom für ext. Verbraucher	3 A
Akkukapazität	2 x 24 V / 24 Ah
Umgebungstemperatur	-5 °C ... 45 °C
Lagertemperatur	-10 °C ... 50 °C
Schutzart	IP 30
Gehäuse	ABS, 10% glasfaserverstärkt, V - 0
Farbe	grau, ähnlich Pantone 538
Gewicht	ca. 15 kg inkl. Neutralfront ca. 17 kg inkl. Bedienteil
Abmessungen	B: 450 mm H: 960 mm T: 185 mm
CE-Zertifikat	0786-CPD-20903

Bestelldaten
Artikel-Nr.
Basismodelle inklusive Softwareunterstützung

FlexES control FX10 – 5 Analogringe*	FX808371
FlexES control FX10 – 10 Analogringe	FX808372
FlexES control FX18 – 18 Analogringe	FX808373

Komponenten

Redundantes Steuerungsmodul	FX808328.RE
Anzeige- und Bedienteil für gr.Gehäuse (Anschlag links)	FX808374.L
Anzeige- und Bedienteil für gr.Gehäuse (Anschlag rechts)	FX808374.R
Türe mit Blindfront im Nachtdesign	FX808375
Erweiterungs-Modulträger 1 mit 4 Modul-Steckplätzen	FX808322
Erweiterungs-Modulträger 2 mit 4 Modul-Steckplätzen	FX808323
esserbus®/esserbus®-PLus-Modul	FX808331
esserbus®/esserbus®-PLus-Modul GT	FX808332
essernet®-Modul 62,5 kBd	FX808340
essernet®-Modul 500 kBd	FX808341

Energieversorgung

Netzteilerweiterung 24 V / 12 Ah	FX808363
Netzteilerweiterung 24 V / 24 Ah	FX808364
3-Wege-Stecker zur Kaskadierung von Energieversorgungsmodulen	FX808330

*Weiterer Ausbau durch optionale Erweiterungsmodulträger.

Weitere Bestelldaten entnehmen Sie bitte dem Produktgruppenkatalog FlexES.

Ausbau inklusive 1 x Energieversorgungsmodul, 1 x EV-Anschlussmodul, 1 x Steuerungsmodul, und 1 x Basis-Modulträger.